

Der Weg zum Abitur in unserem Oberstufenverbund



Überblick



- Übergang 10 - 11
- Der Oberstufenverbund
- Anforderungen
- Die Einführungsphase
- Die Hauptphase
- Das Abitur
- Die Fachhochschulreife
- Anmeldeverfahren

Ü11

Der Übergang in die Klassenstufe 11 – GemSV0 §25

- im 2. Halbjahr der Klassenstufe 10 mind. 3 **A-Kurse** aus der Fächergruppe III (davon mindestens 2 aus Ma, De, 1. FS)
- mind. **ausreichende (04)** Leistungen in den drei A-Kursen
- in allen übrigen Fächern berechnet auf E-Kurs Niveau $\emptyset \geq 07$
- **Ausgleichsmöglichkeiten** $\Rightarrow$ Beratungsgespräch vereinbaren

Die JFBS

Unser Oberstufenstandort (seit 2018/2019)



- Jean-François-Boch Schule Merzig, Von-Boch-Str. 73
- gegenüber vom Bahnhof Merzig

Die JFBS

Vorteile des Allgemeinen Abiturs im Oberstufenverbund

- Berücksichtigung der unterschiedlichen schulischen Herkunft
- alle Schulen stellen gemeinsam die Fachlehrkräfte
- Eintritt in die Einführungsphase ohne 2. Fremdsprache möglich
- Schüler weiterhin Schüler der FBKS oder CKS (Bescheinigungen, Zeugnisse, Schulbuchausleihe, ...)
- individuelles Arbeiten und Betreuen in kleinen Kursen möglich
- höhere Auswahl an Prüfungsfächern nach persönlichen Stärken

Der Weg zum Abitur in unserem Oberstufenverbund

Studentafel

Beruf. Zweig			Allg. Zweig
Deutsch	4	4	Deutsch
Mathematik	4	4	Mathematik
1. FS	4	4	1. FS
2. FS	4	4	2. FS
Gesundheit	3	2	Philosophie
Pädagogik	3	2	Politik
Reli / Ethik	2	2	Reli / Ethik
Geschichte	2	2	Geschichte
NW-Fach	2	4	2 NW-Fächer
NW-/GW-Fach	2	2	Erdkunde
Beruf. Info.	2	2	Darstell. Spiel
BK / Musik	2	2	BK / Musik
Sport	2	2	Sport
	36 Wochenstunden	36 Wochenstunden	

Die GOS

Anforderungen in der Gymnasialen Oberstufe

- Anforderungen sind höher als in Klassenstufe 10
- vergleichbar mit dem Niveau der A-Kurse und das in allen Fächern
- keine Unterschiede zur Oberstufe am Gymnasium (gleiche Lehrpläne, gleiche Anzahl an GLNs/KLNs, gleiche zentrale Abschlussprüfungen)
 - ▶ hohe Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten erforderlich
 - ▶ Eigeninitiative und Teamfähigkeit sind gefragt
 - ▶ Motivation und Durchhaltevermögen sind essentiell

Die EF

Die einjährige Einführungsphase (Klassenstufe 11, 2 Halbjahre)

- Unterricht: im Klassenverband bzw. in klassenübergreifenden Kursen, Doppelstundenprinzip
- Fächerwahl beeinflusst bereits das Abitur (spätere Prüfungsfächer müssen durchgehend belegt worden sein)
- Begabungs- und Neigungsschwerpunkte für die Hauptphase (Halbjahre 1-4) zu finden
- Kompensation von Defiziten
- Schaffung der notwendigen Grundlagen für die Hauptphase

Stundenplan

Stundenplan (Schuljahr 2025/2026)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:45 - 08:30	Erdkunde	Spanisch	Mathematik	Französisch	Deutsch
08:30 - 09:15	Erdkunde	Spanisch	Mathematik	Französisch	Deutsch
09:35 - 10:20	Sport	Philosophie	Englisch	Politik	Englisch
10:20 - 11:05	Sport	Philosophie	Englisch	Politik	Englisch
11:25 - 12:10	Biologie	Französisch	Musik / Kunst	Mathematik	Spanisch
12:10 - 12:55	Biologie	Französisch	Musik / Kunst	Mathematik	Spanisch
13:00 - 13:45	Informatik	Religion / Ethik	DS	Deutsch	Geschichte
13:45 - 14:30	Informatik	Religion / Ethik	DS	Deutsch	Geschichte
14:35 - 15:20				Chemie	
15:20 - 16:05				Chemie	

Frz. / Spa. = fortgesetzte 2. FS (kann nach der 11 ausgewählt werden) / 2. FS (muss bis zum Abitur belegt werden)

Wahlmöglichkeiten

Stundenplan

Stundenplan (Schuljahr 2025/2026)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:45 - 08:30	Erdkunde		Mathematik	Französisch	Deutsch
08:30 - 09:15	Erdkunde		Mathematik	Französisch	Deutsch
09:35 - 10:20	Sport	Philosophie	Englisch	Politik	Englisch
10:20 - 11:05	Sport	Philosophie	Englisch	Politik	Englisch
11:25 - 12:10	Biologie	Französisch	Kunst	Mathematik	
12:10 - 12:55	Biologie	Französisch	Kunst	Mathematik	
13:00 - 13:45		Ethik	DS	Deutsch	Geschichte
13:45 - 14:30		Ethik	DS	Deutsch	Geschichte
14:35 - 15:20				Chemie	
15:20 - 16:05				Chemie	

Neue Fächer

Spanisch

- muss bis zum Ende der Klassenstufe 13 belegt werden, wenn bislang nur eine Fremdsprache in der Mittel- und Unterstufe belegt wurde
- kann Abiturprüfungsfach sein
- kann nur gewählt werden, wenn Spanisch noch nicht in der Unter- und Mittelstufe belegt wurde

Darstellendes Spiel

- ist eine Art von "Theaterunterricht"
- besitzt theoretische und praktische Anteile
- fördert Kreativität, Selbst- und Sozialkompetenz
- kann Abiturprüfungsfach sein

Neue Fächer

Philosophie

- beschäftigt sich mit Ansichten bekannter Philosophen (Platon, Descartes, Kant, Nietzsche, ...)
- gibt einen Überblick über wichtige Phasen der Philosophiegeschichte
- bietet eine Einführung in die Anthropologie („Was ist der Mensch?“)

Berufliche Informatik

- beschäftigt sich mit dem Erstellen von Präsentationen
- führt in die Textverarbeitung und Tabellenkalkulation ein
- vermittelt kollaboratives Arbeiten mit Neuen Medien

Leistungsnachweise in der EF

3.3.3 Leistungsnachweise in der Einführungsphase der Gymnasialen Oberstufe

Leistungsnachweise in den schriftlichen Fächern in der Einführungsphase der Gymnasialen Oberstufe pro Schuljahr

GemS / Gym	Anzahl der großen Leistungsnachweise GLN: 4 je schriftlichem Fach pro Schuljahr	
	Schriftliche Arbeiten: 3 bis 4	weitere GLN: 0 bis 1
schriftliche Fächer	zeitlicher Orientierungsrahmen	Hinweise
Ma	etwa 45 - 90 min	
De	etwa 90 - 135 min	
Profilfach	etwa 45 - 90 min	
Fremdsprache	Schriftliche Arbeiten: 2 bis 3	weitere GLN: 1 bis 2
	etwa 45 - 90 min	davon eine mündliche Prüfung
Richtzahl für die Anzahl der kleinen Leistungsnachweise in jedem schriftlichen Fach im Schuljahr: 4		

Leistungsnachweise in der EF

Leistungsnachweise in den nicht schriftlichen Fächern in der Einführungsphase der Gymnasialen Oberstufe pro Schuljahr

GemS / Gym	Anzahl der großen und kleinen Leistungsnachweise
nicht schriftliche Fächer	2 GLN + 4 KLN (Richtzahl)

Ü HP

Übergang in die Hauptphase

- alle Pflichtfächer mind. 04
- in einem nichtschriftlichen Pflichtfach ist die Note mangelhaft erlaubt
- Voraussetzungen nicht erfüllt → Ausgleichsmöglichkeit
- Eine Wiederholung der Klassenstufe 11 ist möglich.

Die HP

Die zweijährige Hauptphase (Klassenstufe 12 + 13, 4 Halbjahre)

- 4 eigenständige Halbjahre (12/1, 12/2, 13/1 und 13/2)
 - jedes Halbjahr schließt mit einem eigenen Zeugnis ab
 - es gibt keine Versetzung zwischen 12 und 13
 - man kann einmalig nach einem beliebigen Halbjahr zurücktreten (d.h. ein Jahr Wiederholung in der GOS ist möglich)
- Unterricht nicht mehr im Klassenverband, sondern in Kursen
- in der Regel werden 11 Fächer belegt (mind. 34 Pflichtstunden pro Woche)
 - darunter 2 Leistungskurse und 9 oder mehr Grundkurse
 - Kernfächer (Ma, De, eine Fremdsprache aus Sek. I)

Kurswahl

Kursbelegung in der Hauptphase

- es müssen mind. 11 Fächer mit mind. 34 Wochenstunden belegt werden
 - 2 Leistungskurse (mindestens 1 Kernfach, maximal 1 Fremdsprache, Fächer müssen bereits in der Einführungsphase belegt worden sein)
 - restliche Fächer (mindestens 9) als Grundkurse
 - alle 3 Kernfächer müssen belegt sein
 - Geschichte muss belegt sein
 - mindestens 1 NW-Fach (außer Mathematik)
 - ein Kunstfach, ein Religionsfach
 - Sport
 - alle Kurse werden verpflichtend für 4 Halbjahre gewählt
- theoretische Wahlmöglichkeiten ↔ praktische Umsetzung vor Ort
 - Wichtig: Die Schüler erwerben durch ihre Wahlentscheidung im Rahmen der Vorwahl keinen Anspruch auf die Einrichtung eines Kurses in dem jeweils gewählten Fach (s. GOS-VO §18(1))

Kurswahl

Kursbelegung in der Hauptphase

Fach	Niveau	Stunden
Deutsch	L-Kurs	5
Englisch	L-Kurs	5
Mathematik	G-Kurs	4
Geschichte	G-Kurs	2
Bildende Kunst	G-Kurs	2
Biologie	G-Kurs	3
Sport	G-Kurs	2
Ethik	G-Kurs	2
Spanisch	G-Kurs	4
DS	G-Kurs	2
Politik	G-Kurs	3

2 Leistungskurse (mind. 1 Kernfach, keine 2 Fremdsprachen)

alle 3 Kernfächer müssen belegt sein (G- oder L-Kurs)

Geschichte muss belegt sein

mind. 1 NW-Fach

Kunstfach, Religionsfach, Sport

bis hier: 25 Stunden mit 8 Kursen

es fehlen: 3 Kurse und 9 Stunden

daher wurden Spanisch, DS und Politik gewählt

Abitur

Abitur

- fast alle Noten aus den 4 Halbjahren zählen für das Abitur
- die Kursnoten bilden $\frac{2}{3}$ der Abiturnote
- die Noten der 5 Abiturprüfungen zählen $\frac{1}{3}$ der Abiturnote
- die Abiturprüfung besteht aus 4 schriftlichen und 1 mündlichen Prüfung
- Leistungskurse werden immer schriftlich geprüft
- zwei der drei Kernfächer und ein GW-Fach sind immer Prüfungsfächer (schriftlich oder mündlich)

Zulassung

Zulassung zur Abiturprüfung

- von mindestens 44 Kursen müssen 40 eingebracht werden:
 - alle 4 Kurse in De, Ma, Pflichtfremdsprache
 - alle 4 Kurse in Pflicht-GW und Pflicht-NW (ist Ek oder Po Pflicht-GW, so müssen zusätzlich 2 Kurse Ge eingebracht werden)
 - mindestens 2 Kurse im Religionsfach
 - mindestens 2 Kurse im Kunstfach
 - Spanisch als in 11 neu beginnende zweite Fremdsprache muss mit 2 Kursen eingebracht werden, auch andere Halbjahre dürfen nicht mit „00“ abgeschlossen sein (Spanisch muss schon seit der Einführungsphase belegt worden sein)
- die Abiturprüfungsfächer müssen immer mit 4 Kursen eingebracht werden

Zulassung

Zulassung zur Abiturprüfung

- von von den einzubringenden Kursen dürfen **maximal 8 "rot" (≤ 04)** sein, wobei höchstens 7 Kurse der Kernfächer darunter sein dürfen
- kein einzubringender Kurs darf "ungenügend (00)" sein
- die Summe aller einzubringenden Noten muss mindestens 200 betragen (d.h. ≥ 05)
- ein einmaliges Zurücktreten ist nach jedem Halbjahr möglich
- die Verweildauer in der Oberstufe (11-13) beträgt maximal 4 Jahre
Ausnahme: wenn nach 4 Jahren die Zulassung zur Abiturprüfung erreicht und dann die Prüfung selbst nicht bestanden wurde, darf man das letzte Jahr noch einmal wiederholen

Prüfungen

Prüfungen

- 4 schriftliche Prüfungen
 - Leistungskurs 1, Leistungskurs 2, Grundkurs 1, Grundkurs 2
- mind. 1 mündliche Prüfung
 - Grundkurs 3 (i.d.R. 20 min nach 30 minütiger Vorbereitungszeit)
 - höchstens eine freiwillige mündliche Zusatzprüfung eines bereits schriftlich geprüften Fach
 - Abweichungsprüfung(en) in jedem schriftlichen Fach, wenn sich die Prüfungsnote um 4 oder mehr Punkte vom Durchschnitt der Halbjahre unterscheidet
- Berücksichtigung der drei Aufgabenfelder
 - sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld (De, FS, BK, Mu, DS)
 - gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld (Ek, Po, Ge)
 - mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld (Ma, Bi, Ch, Ph)

Prüfungen

Regeln zur Wahl der Prüfungsfächer

- Berücksichtigung der drei Aufgabenfelder
- zwei der drei Kernfächer (De, Ma, FS) sind Prüfungsfächer
- höchstens ein 2-stündiges Fach darf als Prüfungsfach gewählt werden
(Hinweis: ist Ge als Grundkurs das einzige GW-Fach, so darf kein anderes 2-stündiges Fach im Abitur geprüft werden)
- Sport (Grundkurs) ist kein Prüfungsfach
- höchstens 2 GW-Fächer können Prüfungsfächer sein
- wenn dies erfüllt ist: zusätzlich Religion, Ethik, Philosophie möglich

Abitur

Qualifikation im Abiturbereich

- 4 schriftliche und 1 mündliche Note pro Schüler (Erst-/Zweitkorrektur, Fach-/Fremdprüfer)
- die Prüfung ist bestanden, wenn 5 Prüfungsnoten mit dem Faktor 4 multipliziert mindestens 100 betragen (d.h. Ø 05)
und
- wenn mindestens 3 Prüfungsnoten ≥ 05 betragen; also höchstens 2 "rote Noten" (≤ 04)
und
- wenn mindestens 1 LK-Note ≥ 05 beträgt; also nur 1 "rote Note" (≤ 04)
und
- wenn mindestens 1 Kernfach ≥ 05 beträgt; also nur 1 "rote Note" (≤ 04)

Abitur

Schulischer Teil der Fachhochschulreife

- Einbringung von Kursnoten aus zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren in der Hauptphase (12/1+12/2 oder 12/2+13/1 oder 13/1+13/2)
- Verbindlich einzubringende Kurse
 - je zwei Kurse der beiden Leistungskurse (alle Noten aus beiden Halbjahren)
 - insgesamt 11 Kurse aus den Grundfächern
 - verpflichtend sind je zwei Kursnoten aus De, Ma, FS, GW, NW)
 - ansonsten frei wählbar
- Bedingungen
 - Kurse, die mit "ungenügend (00)" abgeschlossen sind, dürfen nicht eingebracht werden
 - Leistungskurse
 - mindestens 2 Kurse mit mindestens "ausreichend (05)", also höchstens 2 rote Noten (≤ 04)
 - Punktsomme der 4 einzubringenden Leistungskurse muss bei 2-facher Wertung mindestens 40 betragen
 - Grundkurse
 - mindestens 7 Kurse mit mindestens "ausreichend (05)", also höchstens 4 rote Noten (≤ 04)
 - Punktsomme der 11 einzubringenden Grundkurse muss bei 1-facher Wertung mindestens 55 betragen

Anmeldung

Anmeldeformular (s. [Homepage](#))

Oberstufenverbund



ANMELDUNG

Oberstufenverbund
Stammschule Merzig
Von-Boch-Straße 75 / 66663 Merzig
Tel: 06861 770 770
Fax: 06861 770 7729
Stammschule Beckingen
Hindenburgstr.19 / 66701 Beckingen
Tel: 06835 608 190
Fax: 06835 608 199

Bitte nicht ausfüllen	
Anmeldung am	
Schülernummer	
Blatt 3: Sorgeberecht.	☐ liegt vor ☐ nicht erforderlich
Blatt 4: Schüler	☐ liegt vor ☐ nicht erforderlich
Unterlagen vollständig	
Vorläufige Zusage am	

☐ **Fachrichtung Allgemeinbildend/**
zukünftige Stammschule **Gemeinschaftsschule Merzig**

☐ **Fachrichtung Allgemeinbildend/**
zukünftige Stammschule **Gemeinschaftsschule Beckingen**

Nachname	Vorname	Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich
geboren am	Geburtsort / Land	Bisherige Schule ☐ GemS Beckingen ☐ GemS Merzig ☐ Andere:
PLZ, Wohnort mit Ortsteil, Straße		
Telefon	Telefax	Mobiltelefon
E-Mail	Religion	Staatsangehörigkeit
Familienstand: ☐ ledig ☐ verheiratet		
Nachname und Vorname der Erziehungsberechtigten		

Bei minderjährigen Schülerinnen/Schülern weitere Angaben zu den Sorgeberechtigten auf Blatt 3

Mittlere Reife/Fachhochschulreife wird/wurde erworben:

Schule und Ort Klassenstufe

Ich habe in nachstehender Reihenfolge am Fremdsprachenunterricht teilgenommen:

_____ durchgehend ab Klasse _____

_____ durchgehend ab Klasse _____

Wahlfächer

Ich melde mich für folgende Wahlfächer an:

☐ Katholische Religion ☐ Bildende Kunst

oder **oder**

☐ Ethik ☐ Musik

Neu einsetzende Fremdsprache

☐ Spanisch

Schulbuchausleihe

Ich nehme an der Schulbuchausleihe teil ☐ ja (gesonderte Anmeldung ausfüllen)

☐ nein

Sollte ich/ mein Sohn/ meine Tochter den Schulplatz nicht annehmen, werde ich Sie davon in Kenntnis setzen.

_____ Datum _____ Unterschrift der Schülerin / des Schülers _____ Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten

Erforderliche Unterlagen zur Anmeldung:

☐ aktuelles beglaubigtes Halbjahreszeugnis der Klasse 10 bzw. Klasse 11

☐ Tabellarischer Lebenslauf mit Bewerbungsfoto

☐ Ausweisdokument vorgelegt Nr.: gültig bis:

☐ **Bitte nicht ausfüllen**

• Schüler anderer Konfessionen können zwischen katholischem Religionsunterricht oder allgemeiner Ethik wählen. Für Schüler mit katholischer Konfession ist der Religionsunterricht verpflichtend, es sei denn, es liegt uns eine schriftliche Abmeldung vor. In diesem Fall wird Ethik Grundpflichtfach

Anmeldung

Anmeldung – Ablauf

- Anmeldezeitraum: 30.03. - 01.04.2026 im Sekretariat, in der gr. Pause
- Anmeldeformular, Tabellarischer Lebenslauf, Personalausweis
- Jahreszeugnisse mit dem Übergangsvermerk werden von der GemS an das Sekretariat des BBZ übermittelt
- Termin / Uhrzeit der Einschulung am ersten Schultag der EF wird auf der Homepage des [BBZ](#) bekannt gegeben
 - Offizielle Begrüßung
 - Stundenpläne
 - Kennenlernen der neuen Lernumgebung

Kontakte

Kontakte

Noch Fragen, Unklarheiten? Einfach melden bei

FBKS: Hr. S. Haben

Die Kontaktdaten (Telefon, Mail) finden Sie auf der Homepage.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!